

Mit Hingabe und beeindruckendem Können

Gelungenes Benefizkonzert „Erde der Kinder“ im Theater in der Nussschale in Nussdorf

NUSSDORF (p). Zum fünften Mal haben Kinder Kinder in Afrika musiziert. Doch dieser Abend im Theater Nussschale in Nussdorf war ein ganz besonderes Erlebnis. Einerseits war jeder, der die außergewöhnlichen Musiker gehört hat, begeistert. Andererseits, weil sich das, was die Zuhörer erleben durften, angesichts der aktuellen Krise und den notgedrungenen Restriktionen rückblickend als ein großes Geschenk erweist. Nicht nur für die Kinder in Burkina Faso, die sich an den großzügigen Spenden freuen werden, sondern für alle, die als Besucher dabei sein durften. Die musikalische Hingabe dieser Kinder und ihr beeindruckendes Können werde ihnen gewiss unvergesslich bleiben, heißt es im Pressebericht der Organisatoren.

Kinder musizieren mit sagenhafter Leichtigkeit und oft ohne Noten

Zur Eröffnung und am Ende des Konzerts spielte Raffael Siegmund Christ am Klavier mit sagenhafter Leichtigkeit und ohne Noten. Was für eine glückliche Familie Bendel, wenn alle drei Kinder Klavier, Geige und Violoncello spielen. Das Publikum applaudierte und war von der sechsjährigen Cellistin Maria total überrascht, war sie doch kaum größer als ihr wohlklingendes Instrument. Sie wurde von ihrer Schwester Henrietta in sehr einfühlsamer Weise am Klavier begleitet. Sie selbst spielte hinterher souverän und absolut sicher. Nicht weniger eindrucksvoll spielte ihr Bruder Leopold seine Geige. Ganz besonders wird das letzte Stück des Abends in der Erinnerung blei-



Viel Applaus gab es für Cellistin Maria und ihre Schwester Henrietta am Klavier.

Foto: p

ben: „Der Schwan“ von Camille Saint-Saëns, von Leopold und Raffael gespielt.

Ja, dabei blieb es aber nicht, denn Patrick Meier zauberte zuerst auf dem Akkordeon Musikstücke der ganz besonderen Art, bevor er auch ohne Noten, das Klavier zum klingen brachte. Die vielen Preise, die er schon gewonnen hat, bestätigen die große

Begabung des Elfjährigen. „Von diesen hervorragend musikalisch begabten Kindern werden wir mit Sicherheit in der Zukunft noch viel hören“, heißt es im Bericht.

Die Organisation des Abends und die Initiative lagen in den Händen von Susana Ulrich. Sie übernahm auch die Moderation der einzelnen Musikstücke.